

Starkregen Überflutungen Hochwasser

Starke Unwetter mit kurzfristig folgenden Überschwemmungen häufen sich.

Zur Vermeidung bzw. Beschränkung der Hochwasserschäden bieten BarrierChamp® Säcke für den privaten und öffentlichen Bereich wirksamen Schutz.

Welche Kombination von **Vorteilen** unterscheidet **BarrierChamp® Säcke** von den bereits bekannten Sackarten?

Ihr selbstschließendes Ventil ...

... macht aufwändiges Zubinden überflüssig.
Die Hände werden vom Zubinden nicht wund.

... hat eine exakte, handliche Rechteckform des Sackes zur Folge.
BarrierChamp® Säcke lassen sich dadurch gleichmäßig und schnell verlegen.

... reduziert den Arbeitsaufwand: Die Säcke werden nur 1mal befüllt.
Die Säcke lassen sich für Jahre in befülltem Zustand lagern und sind im eventuell folgenden Notfall sofort verfügbar.

Das Sackmaterial

... lässt außer allen Sandarten auch die Befüllung mit Kies und Streusplitt zu.
Streusplitt und Kies sind in der Regel besser verfügbar.

... erlaubt eine bisher ungeschlagen lange Lagerzeit (ob leer oder befüllt).
Verringerung der Lagerschäden und damit deutliche Kostenreduzierung bei Ersatzbeschaffung.

Anm.: Grundsätzlich gilt: Der zu verarbeitende Sand soll Bausandqualität haben.
Korngröße max. 0/16 oder Splitt bis 5/8. Es ist darauf zu achten, dass Materialien verwendet werden, die bei langer Lagerung nicht zu festen Blocks verklumpen.

Was macht BarrierChamp® Säcke so außergewöhnlich wirksam?

Die Säcke selbst dichten ab ...

... und nicht das Füllmaterial! Das heißt, das Füllmaterial wird nicht durchweicht und beschränkt das Durchsickern des Wassers erheblich.

Ihre einzigartige, rutschhemmende Oberfläche ...

... in Kombination mit ihrer gleichmäßigen Rechteckform ermöglicht einen exakt verbauten und sehr stabilen Schutzwall (ähnlich Ziegelsteinen)

Es werden weniger Säcke benötigt.

Die Handhabung?

Sehr einfach ...

1. Sack öffnen und mit einem geeigneten Hilfsmittel befüllen.
Der Befüllgrad ist erreicht, wenn sich der Füllspiegel 3 – 4 cm unterhalb des Ventils befindet.
2. Halten Sie den Sack an beiden oberen Enden so, dass die Schrift auf dem Sack zu Ihnen gewandt ist.
3. Nun werfen Sie den Sack nach vorn von sich weg. Beim Aufprall auf den Boden oder anderen Untergrund verteilt sich das Füllmaterial im Sack so, dass das Ventil verschlossen wird und Füllmaterial nicht austreten kann.

Anm.: Rekordverdächtiger „Sackweitwurf“ ist nicht nötig. ☺

Zum Verbringen der Säcke fassen Sie diese einfach oben an der Sackoberkante an und tragen ihn dorthin, wo Sie ihn benötigen und werfen ihn dann wieder in der zuvor beschriebenen Form vor sich ab.

Nach einigen Säcken werden Sie diese Übung leicht beherrschen.

Verlegen der Säcke?

Achten Sie darauf, dass die Ventilseite des Sackes nie zur Wasserseite hin zeigt.

Legen Sie die Säcke „auf Stoß, dicht an dicht“ nebeneinander im Ziegelsteinverband.

Bei Wallhöhen > 40 – 50 cm empfiehlt sich, den Wall als Doppelwall zu legen. D.h., 2 Säcke nebeneinander

Technische Daten:	Material:	PP-Folie, 135-140µ, recyclingfähig, mit Antirutsch-Oberfläche
	Maß befüllt:	ca. 520 x 270 x 65 mm
	Volumen:	9,5 l = G ca. 15 kg
	Lagerdauer:	Befüllt 4 – 5 Jahre* unbefüllt 6 – 8 Jahre*
		* Licht geschützte Lagerung empfohlen
	VE:	25 Stck